

Lena Dobler
Unterfarnbacher Str. 65
90766 Fürth
Telefon: 0911 7360097
Handy: 0173 1704141
Mail: interference@nada.de
Web: www.interference.here.de

Presseinfo interference.here.de

Die Zeiten in denen Fürth als einziges kulturelles Aushängeschild eine bayernweit bekannte Herbst-Kirchweih vorzuweisen hat, scheinen mittlerweile endgültig vorbei zu sein.

Einer der Gründe dafür dürfte zweifelsohne das Alter Ego der 21jährigen Lena Dobler, interference.here.de, sein. Unter dem eigenwilligen Künstlernamen schickt sich seit geraumer Zeit, mit zügig wachsendem Bekanntheitsgrad, eine der talentiertesten Singer-Songwriterinnen der deutschsprachigen Indie-Pop Szene an, das Feld von Mittelfranken her aufzurollen.

Bisher gibt es vier (!) Alben. Drei in klassischer D.I.Y. Tradition am heimischen PC produzierte Alben und ein 2011 im Studio aufgenommenes Album hat die so junge wie charismatische Solo-Performerin mittlerweile vorgelegt und die haben zu Recht für einiges an Aufsehen gesorgt. Konzerte in Süddeutschland und Österreich, sowie unüberhörbare Präsenz von Radio Z über Afk Max (Platz 1 der fränkischen Regionalcharts in Nürnberg, Juni 2008) bis zum ostbayerischen Campusradio Grundfunk und ein amtliches Renomee in der süddeutschen „Liedermaching“-Szene sprechen für sich. Ziemlich beeindruckend für eine junge Frau, die lediglich mit Stimme und E-Gitarre bewaffnet vor ihr Publikum tritt.

So etwas fällt natürlich auf: Im Juli 2010 erhielt Lena Dobler einen der Kulturpreise der Stadt Nürnberg (Nürnberg-Stipendium).

Auch der BR berichtete schon mehrfach über sie: Der Zündfunk-Moderator Achim Bogdahn stellte 2008 einen Titel von interference.here.de in seiner Rubrik „Montagsdemo“ vor (dieser Titel wurde dann mit großem Vorsprung zum Monatsieger gekürt) und 2011 war Lena in der Radiosendung „Zündfunk Stadtwerke“ vertreten und live bei on3-Südwild im Bayrischen Fernsehen.

Pressestimmen:

„Also ich leg mich fest: Ich glaub‘, das ist das Beste, was ich jemals gehört habe im Rahmen meiner Tätigkeit für den bayrischen Rundfunk ... Wenn jemand in diesem Alter schon solche musikalische Qualität an den Tag legt und Stil-sicherheit hat, dann ist das ganz schön beachtlich. Ich glaube, wenn die sich nicht doof anstellt, wird die innerhalb von anderthalb Jahren zur deutschen Feist/Cat Power. Also es ist wirklich das Beste und das kriegt auf jeden Fall die totale Punktzahl ... Also wirklich, bin total baff. Eigentlich gibt’s sowas gar nicht.“

Thees Uhlmann (Sänger von Tomte und „Montagsdemo“-Jurymitglied)

„interference.here.de – eine der vielversprechendsten Neuentdeckungen in Sachen deutschsprachiger Popsong. Die junge Solo-Performerin aus Fürth schüttelt griffige Hooklines nur so aus dem Ärmel und versieht diese (LoFi-) Pop-Juwelen dann auch noch mit deutschen Texten, die so manchen etablierten Act ziemlich peinlich aussehen lassen. Kann also auch nicht verwundern, dass die junge Dame in der „Liedermaching“-Szene eine ziemlich heiße Nummer ist. Ein Geheimtipp mit erstaunlichem Potential. Nicht verpassen!“ [Musikverlag Wantokmusic, Fürth](http://Musikverlag.Wantokmusic.de)

> Fortsetzung

„Ihre Musik ist unbeschreiblich: originell, eigenwillig, intelligent, unmittelbar, anders. Sie singt und spielt alles selbst, die LoFi-CDs sind mit dezenten Elektronik- und akustischen Verfremdungselementen durchsetzt, immer aber live spielbar.“

Jochen Schmoldt, Plärrer

„Ihre grundsätzlich deutschsprachigen Texte zeugen von einem hellwachen Geist, der jung genug ist für Frechheit, Charme und ungefilterte Wut und alt genug für das Quentchen ironischer Distanz, das einem erlaubt, über sich selbst zu lachen.“

Peter Gruner, Nürnberger Nachrichten

„Ihre Texte sind originell, eigenwillig, frech und kritisch. Lena Dobler besticht durch ihre charismatische Ehrlichkeit und Authentizität.« *Preise für Kunst und Wissenschaft der Stadt Nürnberg 2010*

Eckdaten:

Lena Dobler

geboren 1990 in Dortmund

lebt seit 1998 in Fürth

Abitur am Helene-Lange-Gymnasium 2009

studiert seit 2009 in Regensburg Medienwissenschaft, Politikwissenschaft und Germanistik

Auftrittshöhepunkte:

24.04.2010 Support von „Die Sterne“ im E-Werk

15.08.2009 9. Brückenfestival in Nürnberg

31.07.2010 Bardentreffen Nürnberg, Muz-Bühne

04.03.2011 Fernsehauftritt on3 Südwild, BR

26.03.2011 vorgestellt in der Radioreihe „Zündfunk Stadtwerke“

Auszeichnungen, Wettbewerbe:

14.07.2010 Kulturpreisträgerin, Nürnberg-Stipendium

Diskografie:

„Das gleichnamige Album“ (2005)

„Man hatte die Rechnung ohne das Milchmädchen gemacht“ (2006)

„256 Graustufen“ (2007)

„Störgeräusche – Compilation 2005/06“ (2010)

„Vorstadtstraßen“ (2011)

Eigenvertrieb via <http://www.interference.here.de>

Websites:

<http://www.interference.here.de>

<http://www.facebook.com/interference.here.de>